

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 27

PDF erstellt am: **27.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>





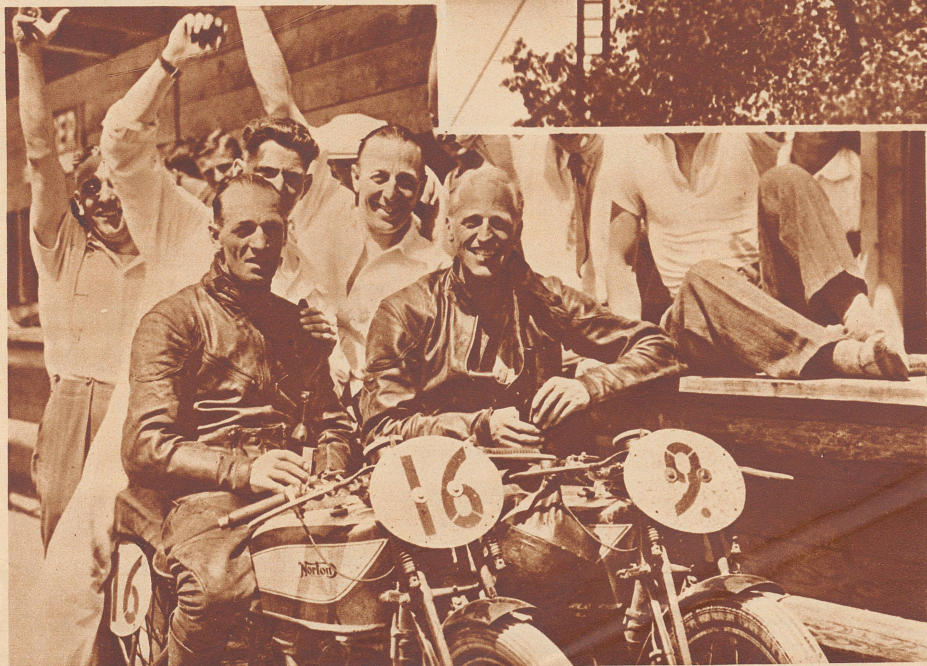
**Drei Cornichons im Süden.**

Von rechts nach links: Die schweizerheirten Schauspieler Heinrich Gretler, Max Werner Lenz und Emil Hegetschweiler bereiten sich auf der Adria-Insel Rab für die Herbstspielzeit des Cabaret Cornichon vor.

**Unten: Guthrie und Rusk,**

die Schnellsten beim Großen Preis der Schweiz für Motorräder in Bern. Guthrie James, England (16) stellte auf «Norton» in der Klasse der großen Maschinen einen neuen Streckenrekord auf und fuhr die beste Zeit des Tages aller Kategorien. Rusk (9) wurde in diesem Rennen Zweiter.

Aufnahme Jost



**Der Ballon auf der Silberpappel.**

Vergangenen Sonntag startete auf der Zürcher Zügaparkwiese der Ballon «Uto» zu einer Brevetfahrt für einen angehenden Piloten. Der Ballon stand unter der Führung von Oberleutnant W. Gerber. Zwei Minuten nach dem Start verfang sich «Uto» mit dem Netz und den Tragseilen — nicht mit dem Schlepptau — in der Krone einer 25 Meter hohen Silberpappel, gerade über der verkehrsreichen Seestraße. Alle Versuche der vier Ballonfahrer, den Ballon wieder freizubekommen, blieben erfolglos. Immer mehr verwickelten sich Aeste und Netz ineinander. Zur Bergung der Korbinsassen mußte die städtische Brandwache alarmiert werden. Mit Hilfe der längsten Motorleiter konnten sie heil die Gondel verlassen und den Boden wieder erreichen. Die Einholung des Ballons selbst war ein schweres Stück Arbeit, denn das Manöver war arg behindert durch Telegraphen- und Starkstromleitungen und die Fahrleitung der Straßenbahn, die über eine Stunde nicht verkehren konnte. Bild: Einer der vier Ballonfahrer hat eben den Korb verlassen und steigt über die Leiter ab. Aufn. Sthier





Unbedingte Rücksicht im Straßenverkehr.

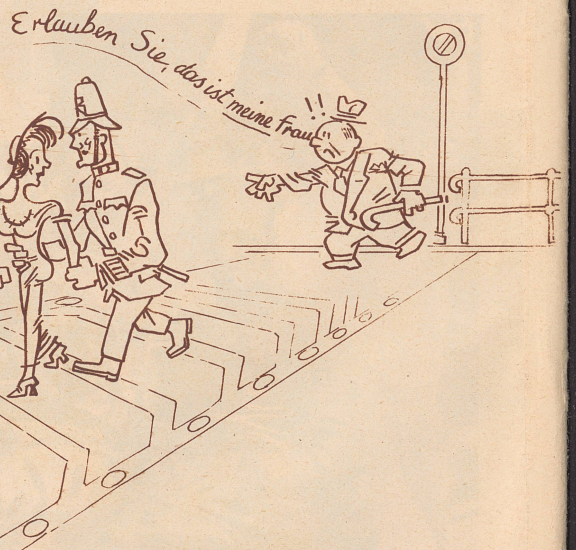
## In Zürich wird wenig gehupt, dafür vorsichtig gefahren

Bildbericht von Brandi

Die Zürcher Verkehrs-Erziehungs-Woche hat infolge der grossen Hitze einige sonderbare Blüten oder Früchte wachsen lassen. Die Höflichkeit und Rücksicht auf der Straße gingen ins Aschgraue, eine peinliche Stille entstand in der Stadt, und es gab Leute, die händeringend den nächsten Autofahrer baten: Hupen Sie doch ein wenig, diese Grabesstille ist ja nicht auszuhalten!



Trottnet-Verbot: Dabei mache ich am wenigsten Lärm.



Die Freundlichkeit der Verkehrspolizei war nicht jedermann genehm.



Verkehrserziehung auf dem Sec.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769  
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.  
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790